

Schulsanitätsdienst (SSD) an der BS Dachau

„Wir wollen helfen und Verantwortung tragen!“ Der SSD – ein Gewinn für die ganze Schule.

Seit Anfang November 2019 existiert an der staatlichen Berufsschule Dachau ein aktiver Schulsanitätsdienst (Kurzform: SSD).

- **Warum ein SSD?**

Mit dem SSD wollen wir die Erste-Hilfe-Versorgung an unserer Schule sicherstellen und fördern dabei ganz bewusst das Verantwortungsbewusstsein, Zivilcourage und das Zusammenwirken unserer Schülerinnen und Schüler. Der SSD ist eine wichtige Ergänzung für unsere Schulfamilie.

Wir werden bei der Ausbildung und bei Fragen durch das Rote Kreuz in Dachau unterstützt.

- **Leitung:**

Die Leitung haben OstRin Sabine Strasser und StR Sebastian Obert.

- **Schulsanitäterinnen und -sanitäter:**

Es nehmen ca. 60 Schülerinnen und Schüler aus beinahe allen Fachbereichen im Wechsel (Dienstplan) teil.

- **Funktionsweise:**

Es gibt einen Dienstplan (im Sekretariat und via E-Mail an die SchulsanitäterInnen). Insgesamt agieren täglich (Mo-Fr) zwei Sanitätsteams (Haupt- und Nebengebäude) mit jeweils zwei Personen. Für jedes Team stehen Ersatzpersonen zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren eigenständig und sorgen bei Ausfällen (durch z. B. Krankheit) für den entsprechenden personellen Ersatz. Die SchulsanitäterInnen werden über die Lautsprechanlage alarmiert, rüsten sich mit einem Notfallrucksack aus und begeben sich zum Einsatzort. Dort versorgen sie den/die Patienten, dokumentieren das Geschehen und treffen weitere Entscheidungen. Die letzte Verantwortung trägt trotzdem stets die unterrichtende Lehrkraft. Nach dem Einsatz kommt es zu einer Nachbesprechung (eigenverantwortlich) und die SchulsanitäterInnen füllen ihr verbrauchtes Material wieder auf.

- **Aufgaben des SSD:**

- Regulärer Dienst in Zweier-Teams laut Dienstplan (besteht für ca. zwei Monate)
- Erstversorgung bei Erkrankungen und Verletzungen, durch z. B. Pflaster, Verband, Kühlpads, usw.
- Betreuung von verletzten und erkrankten Personen

- Erstellen von Einsatzprotokollen und Formularen, Führen von Einsatzstatistiken
- Hilfe bei der Verwaltung, Wartung und Ergänzung des Erste-Hilfe-Materials
- Teamtreffen während der Unterrichtszeit
- Fortbildungen durch SSD-Betreuer (Strasser/Obert) während der Unterrichtszeit
- Vorschläge für Neuanschaffungen
- laufende Bereitschaft für Hinweise zur Unfallverhütung an der Schule
- informelle Betreuung der Mitschüler zu gesundheitlichen Fragestellungen
- Ausbildung neuer Schulsanitäter: Schüler ← → Schüler
- Exkursionen zur Feuerwehr, Rettungsdienst, etc.
- Kooperation mit Hilfsorganisationen wie dem Roten Kreuz Dachau, etc.
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Berichte, Vorstellen am Ausbildersprechttag, Gestaltung von Pinnwand und Infotafeln, Filme und Fotos, Broschüre...)
- **Qualifikation:**

Alle TeilnehmerInnen verfügen mindestens über eine Erste-Hilfe-Ausbildung oder werden durch uns ausgebildet. Die Projektleitung besitzt den Ausbilderschein für Erste-Hilfe-Ausbildungen.
- **Schulung und Treffen:**

Die TeilnehmerInnen kommen immer wieder in Teamtreffen und Schulungen während der Unterrichtszeit zusammen. Hier werden Einsätze geübt, Notfallbilder besprochen und Abläufe trainiert. Auch werden Erfolge, Probleme und Verbesserungsmöglichkeiten diskutiert.
- **Motivation:**
 - Aussicht auf Erste-Hilfe-Ausbildung (Anerkennung auch für den Führerschein!!)
 - Anknüpfen an Vorwissen
 - Verantwortung, Teamarbeit, neue Kontakte, Freunde
 - Stärkung des Selbstbewusstseins und Verlust von Ängsten
 - Möglichkeit zum Ersthelfer im Betrieb
 - Zeugnisbemerkung
 - Urkunde
 - Anerkennung von Ausbildern, Lehrern und Eltern für Engagement
- **Informationen:**

Das Projekt ist immer offen für neue Mitglieder. Bei Interesse bitte eine E-Mail an:
schulsanitaetsdienst@berufsschule-dachau.de